



aktuelles forum nrw

Jahresprogramm 2014

# DIVERSITÄT

Politische Seminare – Veranstaltungen – Projekte

Jahresprogramm

# 2014



# ))) DIVERSITÄT

„Potenzial von Migrantenkindern systematisch unterschätzt“, „die meisten Homosexuellen verheimlichen aus Angst ihre Neigung“, „noch immer großes Lohngefälle zwischen Männer und Frauen“. Nicht nur die Schlagzeilen, auch der UN-Menschenrechtsrat bescheinigt Deutschland: Diskriminierung ist hier weit verbreitet.


Damit wollen wir uns beim aktuellen forum nrw (**af**) nicht abfinden und haben als Jahresthema 2014 „Diversität“ gewählt. Das **af** steht für gleiche Rechte und Chancen für alle, dass alle sich für ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden und sich an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligen können. Damit wollen wir uns 2014 besonders auseinandersetzen.

So möchten wir unsere Seminare und Projekte für alle attraktiv machen und legen einen besonderen Schwerpunkt darauf, Menschen anzusprechen, denen oft der Zugang zu Bildung erschwert wird. Dies erreichen wir durch Methodenvielfalt wie Alternate-Reality-Games, europaweite Handwerksprojekte, Rap-Workshops und eine Vielfalt an Veranstaltungsorten. Unsere Seminare finden z.B. vor Ort bei unseren Kooperationspartner\*innen wie Migrant\*innen-Selbst-Organisationen, Jugendberufshilfeträger bzw. an geschichtlichen Orten statt, die intensive Zugänge zu vergangenen Themen bieten. Wir wollen das Jahr nutzen, um unsere Arbeit auf diesem Feld zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Aber auch zentrale Ereignisse und Gedenktage wie der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und die Europa- und Kommunalwahlen werden wichtige Themen sein.

Auf ein neues Beratungsangebot möchten wir besonders aufmerksam machen: Das **af** ist Eurodesk-Beratungsstelle, d.h. im Namen der EU beraten wir junge Leute, die ins europäische Ausland gehen wollen z.B. als Freiwillige, Au-Pair oder für ein Praktikum. Auch Fachkräfte und Organisationen können sich gerne an uns wenden.

Und nun ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahresprogramm erst möglich gemacht haben: die unzähligen Kooperationspartner\*innen, Fördernde und Mitwirkende. Wir freuen uns auf hoffentlich viele interessante Begegnungen und Diskussionen in 2014!



Hans Frey, MdL a.D.  
Vorsitzender



Ulrika Engler  
Leiterin



## ))) DAS AKTUELLE FORUM NRW IN LEICHTER SPRACHE

Das aktuelle forum nrw ist ein Verein.  
Er wurde vor 45 Jahren gegründet.  
Wir wollen, dass möglichst viele Menschen viel lernen können.  
Darum bieten wir Seminare und Projekte an.  
Seminare sind Treffen, bei denen viel gelernt wird.  
Ein Projekt dauert meistens länger.  
Dann treffen wir uns oft und lernen zusammen.

Wir haben viele Ziele. Zum Beispiel:

- Alle Menschen sollen die gleichen Chancen und Rechte bekommen.
- Die Menschen in Europa sollen sich besser kennen lernen.
- Jeder Mensch kann etwas verändern.  
Das sollen alle Menschen wissen.

Dieses Jahr wollen wir viel über Diversität lernen.

Das Wort Diversität bedeutet:

Alle Menschen sind verschieden. Zum Beispiel:

- Menschen kommen aus unterschiedlichen Ländern.
- Menschen haben unterschiedliche Hautfarben.
- Menschen glauben an einen anderen Gott.
- Männer lieben Frauen oder Männer.
- Frauen lieben Männer oder Frauen.
- Menschen sind Männer oder Frauen oder beides.
- Es gibt alte und junge Menschen.
- Es gibt Menschen mit und ohne Behinderungen.

Manche Menschen teilen die Menschen in Gruppen ein. Zum Beispiel:

- Alle Menschen, die Frauen sind.
- Alle Menschen, die an Allah glauben.
- Alle Menschen mit Behinderungen.

Diese Menschen denken, dass diese Menschen gleich sind. Zum Beispiel:

Alle Frauen können nicht mit Maschinen arbeiten.

Das ist aber nicht so.

Es gibt Frauen, die gut mit Maschinen arbeiten können.

Es hat nichts damit zu tun, dass sie Frauen sind.

Das nennt man in schwerer Sprache Vielfalt oder Diversität.

Mehr Informationen gibt es auf [www.aktuelles-forum.de](http://www.aktuelles-forum.de), oder Sie rufen uns an: 02 09 15 51 00

Für mehr Infos über Leichte Sprache:

<http://www.leichtesprache.org/>



Die Geschäftsstelle des af in Gelsenkirchen

## ))) ABOUT

Aktuelles forum nrw e.V. is a recognized management agency for further political education and training. It was founded in 1968 to offer a forum for political discussions opened for all. In seminars and projects we talk about controversial issues of politics, society and culture. Aktuelles forums's work stands for diminishing social inequalities through empowerment of participation for all citizens, support of the integration of migrants and fight racial, sexist or sexual prejudices. We are committed to social justice and more democracy.

Aktuelles forum is not party-politically oriented and is a registered non-profit-organization for civic education. Rooted in the Ruhr area in Gelsenkirchen, Germany, we work nationally and internationally for a European dialogue und understanding.

The issue of the year 2014 is "Diversity". The concept of diversity describes an approach of anti-discriminatory and empowering education. Central thesis of the concept "Diversity" is that differences between groups of humans are socially constructed and not dictated by nature. Individuals with a certain attribute (e.g. fema-

le, Muslim, heterosexual ...) are not seen as individuals, but as a member of a certain group with special characteristics. These can be either negative or positive, depending on the context and the current power relations - but they all arrange individuals in groups, categories and finally in hierarchies. General principle of our work is a society opened to differences, in which everyone has the same opportunities and rights and is able to determine his or her own individual way of life, irrespective from social, cultural or religious attributes. Differences are seen as possible causes of discriminations and not as selective, established and insuperable borderlines of sexes, nations, ethnies, religions etc.

The central task is to enable individuals to deal with discrepancies or challenges resulting from socially constructed differences in the interest of equal rights and self-determination - and not to teach various groups to tolerate each other.

On our website [www.aktuelles-forum.de](http://www.aktuelles-forum.de) you will find all information on our seminars and projects. Don't hesitate to call us: +49 (209) 15510-0, Email: [info@aktuelles-forum.de](mailto:info@aktuelles-forum.de)

## ))) UNSERE SEMINARE

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.aktuelles-forum.de](http://www.aktuelles-forum.de)

### **202 Umgang mit Rechtsextremismus**

*Ruhrgebiet • regelmäßige Tagesveranstaltungen*

Bei verschiedenen Seminaren, Projekten und Fortbildungen bei Jugendberufshilfeträgern wurde deutlich, dass es bei dem betreuenden Maßnahmepersonal Unsicherheiten im Umgang mit Rechtsextremist\*innen gibt. Viele Mitarbeitende können Codes und Erkennungsmerkmale nicht richtig einordnen, fühlen sich hilflos bei rechten Parolen und würden gerne auf eine Stärkung der Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt hinarbeiten.

### **310 Freiheit und Sicherheit - ein Konflikt?**

*Hattingen • 3 Tage Seminar, zweite Jahreshälfte*

Absolute Sicherheit kann es genauso wenig geben wie grenzenlose Freiheit. Doch den magischen Punkt, an dem Freiheit und Sicherheit ein für alle Mal im Gleichgewicht wären, gibt es auch nicht. Das Verhältnis muss immer neu austariert werden. In dem Seminar "Freiheit und Sicherheit" setzen wir uns in drei Tagen mit den aktuellen weltweiten Debatten über Überwachung und Datenschutz auseinander, analysieren die Gegenmaßnahmen und entwickeln Ideen und Konzepte zu Alternativen und Auswegen.

Daran mochten

WIR arbeiten:

Gegen Rassismus  
(Rassismus)

- Demo in der Hauptstadt Berlin
- Kulturen zusammen bringen
- ~~R~~ Religionen Respektieren



### 197 Auf den Spuren der Moorsoldaten

Esterwegen • 12.06.2014

R

RU

Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager und ihre Opfer im Nationalsozialismus erinnert. Im Seminar „Auf den Spuren der Moorsoldaten“ wird die Geschichte des bekanntesten der Emslandlager – Esterwegen – exemplarisch für die Konzentrationslager für politische Gefangene bearbeitet. Nach der Besichtigung der Gedenkstätte und Beschäftigung mit dem Thema in Arbeitsgruppen steht ein Besuch des nahegelegenen Klosters mit der Möglichkeit einer interreligiösen Andacht auf dem Programm.

### 305/6 Die Fremden – Alternate Reality Game

Ruhrgebiet • 23.-27.06.2014; 20.-24.10.2014

R

D

K

M

Menschen verschwinden! Die Leiche einer jungen Frau wird gefunden! Was hat dies mit den geheimnisvollen Botschaften zu tun, die im Netz kursieren? Wer sind die Fremden? Eine spannende Jagd im Internet und quer durch Ruhrgebiet beginnt... Tauche ein in die Spielwelt des Alternate Reality Games. Entschlüssele die mysteriösen Codes, begib Dich an unbekannte Orte und triff Dich mit zwielichtigen Informanten. Wem kannst Du trauen? Erlebe, wie Deine Wirklichkeit zum Spiel wird.

### 168 Propaganda im Blick der Kunst

Krefeld • 28.04.-02.05.2014

STIGMATA - Das Bild des Menschen in den Medien Marketingstrategien von Heute enthalten deutliche visuelle und verbale Parallelen zu Strategien der Propaganda im Nationalsozialismus. Das Projekt befasst sich mit den Darstellungen und Erscheinungen des Menschen in den unterschiedlichen Medien. Die Teilnehmenden erforschen die Erscheinungsbilder heutiger Medien und damaliger Propaganda hinsichtlich subtiler und aggressiver Formen von Stigmatisierung einzelner Menschen und sozialer Gruppen und präsentieren die Ergebnisse in Form von Ausstellungs- und Filmobjekten einer internationalen Öffentlichkeit.

R

PA

M

K

### 195 Fußball und Rechtsextremismus

Bildungsurlaub, Ruhrgebiet • 26.-28.05.2014

Borussenfront und Selbstaflösung der Aachen Ultras, Überfälle auf gegnerische Fan-Busse und rassistische Sprechchöre von der Fankurve – der Fußball im Ruhrgebiet hat ein Rechtsextremismusproblem. Hat der Fußball im Ruhrgebiet ein Rechtsextremismusproblem?

Wir beschäftigen uns mit der Abgrenzung Rechtsextreme – Ultras – Hooligans und mit den Sozial- und Machtstrukturen, die den Rechtsextremismus überhaupt entstehen lassen. Bei Fanbeauftragten der großen Ruhrgebietsvereine und anderen Expert\*innen informieren wir uns vor Ort über Ausmaße und Strategien im Umgang mit problematischen Fans.

R

RU

### 301-304 Medienkompetenz und Fotografie

Oberhausen • Okt./Nov./Dez. 2014

M

Ziel des praktischen Medienseminars ist es, anhand von Text- und Fotoarbeit den Teilnehmenden partizipative Beteiligungsprozesse näherzubringen. Medienkompetenz ist eine demokratische Kompetenz, denn Medien machen Meinung und objektivieren oftmals, ohne allen Facetten eines Themas gerecht zu werden. Im Seminar werden Manipulationsmöglichkeiten von Medien spielerisch entlarvt und Grundlagen der politischen Auseinandersetzung und der Verhandlung unterschiedlicher Meinungen.

PA

### 194 Tempel, Moscheen, Synagogen

Bildungsurlaub, Duisburg / Düsseldorf 10.03.-11.03.14

RU

Etwa 20% der in Deutschland lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund. In Ihrer Kultur, ihren Gewohnheiten, ihren Speisen und oft auch in ihrer Religion unterscheiden sie sich oft von ihrer Umgebung. Wir wollen die Veränderung der deutschen Religionslandschaft durch die Einwanderung erkunden. Um hier einige Einblicke und Erkenntnisse zu bekommen, besuchen wir vier Religionsgemeinschaften und ihre Gotteshäuser im Raum Duisburg/Düsseldorf.

D

### 154 Tunesische Frauen in Europa - Paris

Paris • 29.-30.03.2014

L

Das Seminar richtet sich vor allem an Frauen mit tunesischem Migrationshintergrund, aber auch an andere interessierte Frauen. In Paris existiert eine große Community tunesisch-stämmiger Menschen. Wie leben diese Menschen?

E

Wo sind Unterschiede, Gemeinsamkeiten? Wie steht es um das Zusammenleben der Menschen mit unterschiedlichsten Religionen, kulturellen und ethnischen Hintergründen in der Millionenstadt Paris?

D

### 167 In Flanders Fields - 100 Jahre danach

Belgien • 9.-11.11.2014

Vor hundert Jahren begann der Erste Weltkrieg, der heute als der „vergessene Krieg“ gilt. Deutsche und alliierte Armeen bekämpften sich vier Jahre lang. Ungeachtet der belgischen Neutralität marschierten die Deutschen in Belgien ein, was das Land wider Willen zum Opfer des ersten Weltkriegs machte. Die Schlachtfelder rund um Ypern zählen zu den schrecklichsten in der ganzen Welt. Da es kaum noch mündliche Überlieferung zum ersten Weltkrieg gibt, wollen wir uns mit der Geschichte, den Opfern, den Folgen und den Spuren des „vergessenen Kriegs“ auseinandersetzen. Dazu besuchen wir im belgischen Ypern und Umgebung Gedenkstätten und Einrichtungen.

R

D

E



# ))) POLITISCHE BILDUNG IM af – DIE THEMENFELDER

RU

## Ruhrgebiet

Wie kann sich einer der größten europäischen Ballungsräume zu einem Zentrum ökologischer Erneuerung, postindustrieller Produktion, kreativer Wissens- und Kulturtransfers, multikulturellen Lebens sowie regionaler Mit- und Selbstbestimmung entwickeln? Dazu wollen wir Visionen entwickeln und umsetzen. Das af mit Sitz in Gelsenkirchen ist im Ruhrgebiet fest verankert. Hier bestehen vielfältige Kontakte und Netzwerke. Das af möchte sich an der Entwicklung des Ruhrgebiets beteiligen.

L

## Lokales und Globales

Das Essen auf dem Teller, der Kollege am Arbeitsplatz und die Kleidung, die ich trage, haben alle eins gemeinsam – Lokales und Globales sind der Spiegel einer gemeinsamen Welt. Jedes lokale Ereignis, jede Entscheidung vor Ort, jeder Kontakt zum Nachbarn steht in einem Zusammenhang zur Welt da draußen. Und diese Welt ist hier zuhause. Lokales und Globales sind eine unzertrennbare Verbindung mit lokaler und globaler Verantwortung. Bildungsveranstaltungen mit Gruppen im europäischen Ausland tragen zum gegenseitigen Verständnis lokaler und globaler Entwicklungen bei.

P

## Politische Ökologie

Die Umweltzerstörung geschieht nicht zufällig. Umweltschutz beruht auf einem gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagement sowie auf politischen Entscheidungen. Der ökologische Diskurs ist politisch wie eh und je. An diesen Prozessen wollen wir uns beteiligen. Verdient die Umweltpolitik ihren Namen zu Recht? Ist in den politischen Programmen Ökologie tatsächlich drin, wenn es drauf steht? In unserer Bildungsarbeit wollen wir die Hintergründe der Umweltpolitik aufzeigen. Uns geht es

darum, politische Bewertungen und Strategien ökologischen Handelns zu verdeutlichen.

## Europa

Die parlamentarische Perspektive Europas steht im Mittelpunkt des Jahres 2014. Die Europawahlen im Mai haben eine entscheidende Bedeutung. Wird das europäische Parlament gestärkt oder erstarken die Antieuropäer? Europa ist für uns mehr als die Eurozone und eine Wirtschaftsunion. Das Leitbild Europa als lebendige Demokratie mit sozialer Gerechtigkeit ist für uns das Zukunftsmodell. Dies ist nur über ein gemeinsames Bewusstsein und mit einer europäischen Öffentlichkeit zu erreichen. In unseren Seminaren und Projekten bearbeiten wir die verschiedenen Aspekte Europas und leisten durch verschiedene internationale Projekte einen sichtbaren Beitrag.

## Diversität – Vielfalt leben

Im Zuge von Globalisierung, Einwanderung und Integration, gesteigerter Mobilität, demographischem Wandel, neuen Arbeitsmodellen, Individualisierung und Wertewandel hat die Vielfalt der Kulturen sowie der Lebens- und Arbeitsformen in Deutschland und Europa deutlich zugenommen. Diese Vielfalt oder Diversität ist Ressource und Herausforderung zugleich: Interkulturelle Lebenswelten verbinden Vertrautes mit Fremdem und fordern dazu auf, Stereotype zu hinterfragen und Zugehörigkeiten neu zu definieren. Das af möchte 2014 mit seinem Jahresthema „Diversität“ einen Beitrag dazu leisten, dass Unterschiede zwischen den Menschen wie Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Identität nicht als naturgegeben, trennscharf und unüberwindbar, sondern als mögliche Ursache zu überwindender Diskriminierung thematisiert werden.

E

D



# K

## Kulturelle Bildung als politische Bildung

Politische Bildung mit kultureller Bildung verbinden? Für das **af** stellt sich diese Frage nicht. Mittels kulturpädagogischer Methoden werden politische und gesellschaftliche Themen für alle greifbar und erlebbar. Um unterschiedliche Zielgruppen wie Jugendliche oder Erwachsene, bildungsnahe und -ferne Menschen gleichermaßen anzusprechen und aktivieren zu können, nutzt das **af** in seiner Bildungsarbeit kulturpädagogische Ansätze und Methoden, also Musik, bildende Kunst, Theater, Film und Tanz. In den Bildungsveranstaltungen werden auf diese Weise schöpferische Fähigkeiten und Kräfte der Teilnehmenden aktiviert und gefördert sowie Begegnungen geschaffen.

# M

## Medien! = Sozi@!?

Neue Medien sind fester Bestandteil des Lebensalltags von Jugendlichen und Erwachsenen geworden. Facebook, Wikipedia und Co. bestimmen ihre Interaktion und Kommunikation und beeinflussen Denk- und Wahrnehmungsmuster. Der virtuelle Raum eröffnet den Menschen vielfältige Möglichkeiten, sich auszutauschen, zu engagieren und zu präsentieren. Trotz der verbreiteten technischen Kompetenz, welche im täglichen Umgang mit dem Medium Internet entsteht, geht ein großer Teil von Nutzer\*innen zu unbedacht und sorglos mit Daten und Informationen um. Zudem bleiben viele Potenziale für zeitgemäßes Lernen und Partizipation noch ungenutzt. Vor allem aktuelle politische Ereignisse zeigen, welchen Stellenwert das soziale Internet in Verbindung mit crossmedialen Tools heute hat.

## Rechtsextremismus

Es gibt klare Bestrebungen der rechtsextremen Szene, sich eine „Erosion der Abgrenzung“ zum konservativen und demokratischen Spektrum zum Ziel zu setzen. Und auch die Jugendszenen durchlaufen in den letzten Jahren Veränderungen: Was früher rechte Skinheads und Neonazis waren, sind heute die sogenannten „Nationalen Sozialisten“ oder „Autonomen Nationalisten“, die bewusst den linken Lifestyle kopieren. Rechtsextreme und rechtspopulistische Weltbilder sind zunehmend in der Mitte der Gesellschaft verankert. Um diesen Tendenzen präventiv und akut entgegenzuwirken, nimmt das Themenfeld „Rechtsextremismus“ auch zukünftig einen Schwerpunkt in der Bildungsarbeit des aktuellen forums ein.

# R

## Partizipation – erkennen, begreifen, verändern

Nicht nur an einer Aktion teilnehmen, sondern mithilfe von Aktionen nachhaltig etwas verändern – das bedeutet Partizipation.

In allen Lebensbereichen, in jeder Lebenssituation und in jedem Lebensalter sind wir Lebensumständen ausgesetzt, die wir oft nur mitbestimmen können, wenn die strukturellen Rahmenbedingungen gegeben sind – das Wahlrecht in Anspruch zu nehmen, sich in Interessenverbänden zusammenzuschließen, oder Petitionen einzureichen. Mitbestimmungsmöglichkeiten gibt es aber noch mehr: Demonstrationen organisieren, öffentliche Diskurse führen, kurz: sich einmischen. Probleme erkennen, die Gründe für das Entstehen dieser Probleme begreifen und die Probleme beseitigen – darum geht es in der Bildungsarbeit des **af**.

# PA

# ))) PROJEKTE

Projekte sind spannend, vielseitig, praktisch, thematisch, kreativ, methodisch und international. Das aktuelle forum will durch seine Projekte verschiedene Themen auf den Punkt bringen. Sie verbinden Menschen und Themen mit kreativer Arbeit. Sie setzen Akzente und Impulse in der politischen Bildung.

Globalized Identities



## Globalized Identities

Die Globalisierung bestimmt das tägliche Leben. Mal wird die neue ‚globale Nähe‘ als Annäherung zur globalen Nachbarschaft begriffen und mal wird sie als erzwungene Nähe verstanden, die kulturelle und wirtschaftliche Angleichungen bewirkt. In diesem gesamten Prozess spielt auch die globale Medienkommunikation eine bedeutende Rolle, denn Medien werden nicht nur als Transportmedium für Inhalte über Globalisierung genutzt: Sie selbst sind Teil dieses Globalisierungsprozesses.

In diesem Projekt werden die Ursachen und Folgen der eigenen Rolle im Kontext der Globalisierung erarbeitet. Ziel dabei ist es, inhaltlich als auch methodisch, politisches Wissen und geeignete Wege zur Umsetzung eigener Ideen und Anliegen sowie Möglichkeiten für die Teilnahme an gesellschaftspolitischen Prozessen aufzuzeigen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Medienkompetenz als demokratischer Kompetenz, das bedeutet sowohl die Nutzung verschiedener Medien zur Meinungsäußerung (Output) als auch kritische Medienanalyse (Input). Das Projekt wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und wird gefördert vom Kinder- und Jugendplan des Bundes.

[www.globalized-identities.com](http://www.globalized-identities.com)

## young workers for europe



Das XENOS-Projekt (2012–2014) steht für die individuelle und soziale Stärkung von jungen Erwachsenen. Sie erlernen arbeitsmarktrelevante Handlungskompetenzen beim Übergang in den Beruf. Nach den ersten beiden erfolgreichen und ereignisreichen Projektjahren mit Aufenthalten in Ungarn, Griechenland, Lettland, Rumänien, Bosnien und in der Slowakei, steht nun ein spannendes Abschlussjahr an. Handwerkliche Einsätze in sozialen Einrichtungen, an Gedenkstätten und Friedhöfen sowie auch in kleinen Dörfern wie Radeln (Rumänien), in dem Müllsammelstellen für die Dorfgemeinschaft errichtet wurden, waren für die Azubis einerseits emotional und aufregend. Auf der anderen Seite wurden Kompetenzen gestärkt und an Schwächen gearbeitet. Berichte, Fotos und Videos von der Vorbereitung bis zur Auswertung der „young workers“ finden sich auf dem Projektblog. Im Rahmen der Präsentationstagung ist zu jedem Projekt ein Rap-Song entstanden, der mit Fotos unterlegt wurde und eindrucksvoll zeigt, wie das XENOS-Projekt wirkt. „young workers“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

[www.youngworkers.de](http://www.youngworkers.de)



E

PA

D

L

@

## Jugend für Politik gewinnen

PA

D

RU

Das Modellprojekt „Jugend für Politik gewinnen“ ist ein Kooperationsprojekt der Landeszentrale für politische Bildung und dem aktuellen forum nrw e.V. Kooperationspartner ist die Herbert-Grillo-Gesamtschule in Duisburg-Marxloh.

Im Projekt „Jugend für Politik gewinnen“ geht es um Möglichkeiten der Jugendpartizipation auf kommunaler Ebene. Jugendliche machen im Rahmen des Projektes eigene, alltägliche Probleme und Herausforderungen selbst zum Thema. Sie erarbeiten, wie sie sich direkt beteiligen können, und setzen dies konkret um. Die projektbeteiligten Schüler\*innen (18 Schüler\*innen der 9. Klasse) haben sich eine Aufgabe aus ihrem direkten Schul- und Wohnumfeld vorgenommen. Sie möchten den Schulhof, der leider viel zu oft zur Müllentsorgung zweckentfremdet oder aus Frustabbau demoliert wird, zu ihrem Schulhof machen und entsprechend gestalten. Bestehende Ungleichheiten, z.B. in dem Zugang zu Partizipationsmöglichkeiten, werden durch das Projekt verringert. Jugendliche erhalten in dem Projekt die Möglichkeit, ihre Probleme und Herausforderungen mit ihren Ideen anzugehen, um so selbstverantwortliches Handeln zu lernen. Über den Kontakt zu und intensive Diskussionen mit politischen Akteur\*innen im Bezirksrathaus Hamborn und dem Rathaus der Stadt Duisburg lernen die Jugendlichen Entscheidungsspielräume und –zwänge kennen und setzen sich mit den Entscheidungsträger\*innen über ihr Thema auseinander.

@

[www.aktuelles-forum.de/projekte/aktuelle-projekte/jugend-fuer-politik-gewinnen/](http://www.aktuelles-forum.de/projekte/aktuelle-projekte/jugend-fuer-politik-gewinnen/)

## Revier Version 2.1

In diesem Projekt können Jugendliche Möglichkeiten und Formen der Partizipation auf kommunaler Ebene erlernen und erproben. Sie arbeiten in 10 festen Gruppen an einem selbst gewählten Thema – unter der Fragestellung: „Wie können Jugendliche ihre Lebenswelt so mitbestimmen, dass das gemeinsame Zusammenleben in einer vielfältigen und interkulturellen Gesellschaft gefördert wird?“ Jede Gruppe arbeitet an einem selbst gestalteten Blog, auf dem Ergebnisse in Form von Texten, Video-/ Audiopodcasts und Fotos präsentiert werden.

Im Jahr 2014 geht es vor allem um den Abschluss der Projektgruppenarbeiten und die Aufbereitung der Ergebnisse, die im März bei einer umfangreichen Präsentationstagung vorgestellt werden.

Beteiligte Kooperationspartner sind: Sozialverein für Lesben und Schwule e.V. (Gelsenkirchen), Falken Essen und Gelsenkirchen, Julius-Leber-Haus (AWO Essen), Alevitische Gemeinde Duisburg-Marxloh, Gesamtschule Berger Feld (Gelsenkirchen), Erich-Fried-Gesamtschule (Herne) und die Fröbelschule (Oberhausen).

RevierVersion 2.1 ist ein Projekt des aktuellen forums nrw gefördert von der Stiftung Mercator.

[www.revierversion.de](http://www.revierversion.de)

RU

D

K

M

L

P

@





## EuropeanYouthVoice

E

Die Herausforderung Europa werden wir im gesamten Jahr im Rahmen unseres Projektes der europäischen Internetzeitung EuropeanYouthVoice intensiv verfolgen. Im Frühsommer 2014 wird dazu ein Jugendaustausch in Ungarn mit jungen Europäer\*innen aus 15 Ländern stattfinden. Dabei werden die Ergebnisse der Europawahl erörtert. Wie geht es weiter mit Europa? Wie schaffen wir ein gemeinsames, soziales und friedliches europäisches Zusammenleben?

D

PA

M

Die EuropeanYouthVoice ist eine europäische Internetzeitung von jungen Leuten für junge Leute in Europa, die seit 2006 vom aktuellen forum herausgegeben wird. Auf der website [www.EuropeanYouthVoice.eu](http://www.EuropeanYouthVoice.eu) werden von jungen Redakteur\*innen aus ganz Europa Artikel, Fotos, Radiobeiträge und Videos zu den unterschiedlichsten Themen veröffentlicht.

Zu den Zielen gehören die Schaffung einer neuen europäischen Öffentlichkeit, die Vermittlung journalistischer Grundlagen, die Erinnerungsarbeit zu den nationalsozialistischen Verbrechen sowie die Beteiligung und Verständigung in Europa.



[www.EuropeanYouthVoice.eu](http://www.EuropeanYouthVoice.eu)

## Weiterentwicklung internationaler Jugendarbeit

Internationale Jugendarbeit ist im SGB VIII, §11, als Teil der Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe gesetzlich verankert. Laut Kinder- und Jugendplan des Bundes erstreckt sich Internationale Jugendarbeit auf alle Felder der Jugendhilfe. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Toleranz und Offenheit sowie interkulturelles Lernen, Verantwortungsübernahme, bürgerschaftliches Engagement und Fremdsprachenkompetenz.

Die besonderen Bildungseffekte Internationaler Jugendarbeit wurden inzwischen mehrfach wissenschaftlich nachgewiesen. Allerdings ist auch zu beobachten, dass Jugendliche mit geringeren Bildungsmöglichkeiten in internationalen Maßnahmen unterrepräsentiert sind.

Wir möchten mit dem Projekt „Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung bildungsbenachteiligter Jugendlicher in NRW“ untersuchen, wie man Jugendliche mit geringeren Bildungsmöglichkeiten stärker an internationalen Projekten beteiligen kann. Wir sprechen die Träger der Jugendsozialarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in NRW an – sowohl diejenigen, die mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen arbeiten und bereits Erfahrung mit Internationaler Jugendarbeit gemacht haben, als auch jene, die bislang keine Erfahrung auf dem Gebiet gemacht haben. Eine Bestandsaufnahme der Bedingungen und Erfahrungen in der Internationalen Jugendarbeit in NRW wird zur Entwicklung von Informations- und Beratungsmaterialien genutzt, die interessierten Trägern die Arbeit mit der Zielgruppe vereinfachen. Am Ende des Projekts werden die Ergebnisse im Rahmen einer Fachtagung präsentiert und ausgewertet. Die Förderung erfolgt durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

[www.internationale-jugendarbeit-nrw.de](http://www.internationale-jugendarbeit-nrw.de)

E

PA

D

L



P  
M  
D  
K  
RU  
L

## Metropole 1000 Königinnen

Das Bienenprojekt Metropole 1000 Königinnen ist ein Handlungsfeld der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung. Hierbei geht es nicht um die Gewinnung von Honig, sondern um die Bestäubungsleistung der Biene. Die Flora erblüht und die Bodenqualität verbessert sich. Dies ist eine städteübergreifende klimafreundliche Leistung, die Millionen von Menschen bittersüß nötig haben. Die Bienen brauchen jetzt die Hilfe des Menschen, damit ihre Hilfe wieder die Menschen erreicht. In Seminaren und der Netzwerkarbeit wie mit unserem Kooperationspartner – dem Bienenverein „2010 Königinnen für das Ruhrgebiet“ – möchten wir einen bildungspolitischen Anstoß für eine nachhaltige politische Ökologie leisten. Die Zukunftsvision besteht darin, dass sich am Beispiel des Ballungsraums Ruhrgebiet ein politisches Bewusstsein mit Modellcharakter für Metropolen im In- und Ausland entwickelt. Die Biene steht als Helferin bereit. Sie macht an keinen Grenzen Halt.



[www.aktuelles-forum.de/projekte/aktuelle-projekte/metropole-1000-koeniginnen/](http://www.aktuelles-forum.de/projekte/aktuelle-projekte/metropole-1000-koeniginnen/)



## kultur SCHOCKER

### Kulturschocker

Das Projekt „Kulturschocker“ steht für die bildungspolitische Aufgabe Jugendlichen und jungen Erwachsenen unabhängig von Einkommen, Bildung und Herkunft den Zugang zu den Bühnen des klassischen Theaters zu eröffnen. Das Vorhaben konzentriert sich im ersten Schritt auf die Opernhäuser des Ruhrgebietes.

Junge Menschen sollen ermutigt werden, sich die „Welt der Hochkultur“ selbst zu erschließen, indem sie sich „einmischen“ und sich damit um eine „Eroberung“ öffentlicher Kulturräume bemühen. „Crossover“ – die Vermischung von Alltagskultur und Hochkultur, von Altem und Neuem – wird dem Theater neue Impulse geben und das Publikum bereichern, vor allem aber beim potenziellen jungen Publikum Berührungspunkte abbauen und Akzeptanz erhöhen.

Bereits in den Jahren 2012/2013 haben es junge Künstler\*innen geschafft, mit ihren selbstproduzierten HipHop Songs und Breakdance- Performances in die Opernhäuser in Duisburg, Gelsenkirchen und Dortmund zu gelangen – in Stücke wie „Il Barbier de Siviglia“, „Tosca“, „Il nozze di Figarro“ und „L’italiana in Algeri“. Im Jahr 2014 wird das Projekt fortgeführt und weiterentwickelt.

[www.kulturschocker.de](http://www.kulturschocker.de)

RU  
M  
K



## ))) WIR ÜBER UNS

Das aktuelle forum nrw ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannter Träger der demokratischen und politischen Erwachsenenbildung sowie anerkannter Träger der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB XIII). Seit über 40 Jahren veranstalten wir Seminare, Projekte, Tagungen und Bildungsurlaube zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Unseren Bildungsauftrag sehen wir in einem Beitrag für eine Gesellschaft, die den demokratischen Grundwerten verpflichtet ist und nach sozialer Gerechtigkeit strebt. Das Programm des **af** wird landes-, bundes- und europaweit angeboten, wobei das Ruhrgebiet einen Schwerpunkt bildet. Als aktives Mitglied des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten (AdB), des LDB und des LAAW sind wir bundes- und landesweit vernetzt. Zur bestmöglichen Nutzung von Kompetenzen und Ressourcen kooperieren wir mit anderen Institutionen. Seit mehr als 10 Jahren initiieren und führen wir Projekte zu vielseitigen Themen durch.

### Wir treten ein für

- die Förderung von gegenseitigem Verständnis;
- Respekt und Toleranz in Europa;
- den Erwerb von Medienkompetenz als Grundlage für demokratische Meinungsbildung und Schlüsselqualifikation für den Einstieg in den Arbeitsmarkt;
- geschlechtergerechte und interkulturelle Bildungsarbeit.

### Wir verstehen unter politischer Bildung

- die Schaffung eines aktuellen forums für eine breite gesellschaftliche Debatte;
- Menschen zu treffen und sich zu den Fragen unserer Zeit auszutauschen;
- sich Themen mit unterschiedlichen Methoden und allen Sinnen zu erarbeiten;
- nicht nur über Ereignisse, Entwicklungen und Projekte zu reden, sondern sich selbst vor Ort ein Bild zu machen;
- positive Utopien und Möglichkeiten der Umsetzung zu entwickeln;
- schöpferische Potenziale des ganzen Menschen zu unterstützen.

## ))) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich, telefonisch und per E-Mail erfolgen, zu unseren Bildungsurlaube können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Anmeldungen, die schriftlich eingehen, sind verbindlich. Anmeldungen, die per Email eingehen sind verbindlich, wenn innerhalb von 7 Tagen nach schriftlicher Bestätigung durch das aktuelle forum keine Abmeldung erfolgt. Für Seminare und Bildungsurlaube wird ein Teilnahmebeitrag erhoben, dieser ist vorab zu entrichten. Die Höhe der Teilnahmebeiträge erfragen Sie bitte telefonisch. Fällt ein Seminar aus, werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren erstattet. Ermäßigung ist nach Rücksprache möglich.

### Abmeldung

#### Wochenendseminare:

Erfolgt die Abmeldung später als 6 Wochen vor Seminarbeginn, sind wir berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro für Wochenendseminare zu erheben. Bei Absagen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, sofern kein Ersatz vermittelt wird.

#### Bildungsurlaubsseminare:

Erfolgt die Abmeldung in einem Zeitraum von 10 bis 6 Wochen vor Seminarbeginn, sind wir berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von 60 Euro zu erheben. Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen, erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag, sofern kein Ersatz vermittelt wird.

Die vollständige Fassung der Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Webseite des aktuellen forums: [www.aktuelles-forum.de](http://www.aktuelles-forum.de). 

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik?

Unsere Beratungszeiten sind Montags bis Freitags von 9:00–13:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten beraten wir Sie gerne nach einer Terminvereinbarung.

**Redaktion aktuelles forum:**

Ulrika Engler,  
Birgit Uhing,  
Miriam Jusuf,  
Daniel Möcklinghoff,  
Norbert Tillmann,  
Karolina Hajjar

**Layout:**

Bruno Neurath-Wilson,  
Dipl. Des. Wiebke Sturm

**Druck:** print24 GmbH

**Auflage:** 1000

**Fotos:**

aktuelles forum nrw e.V.

**Impressum:**

aktuelles forum nrw e.V.  
Hohenstaufenallee 1  
D-45888 Gelsenkirchen  
Tel: +49 (0) 209/155 10 - 0  
Fax: +49 (0) 209/155 10 - 29  
Mail: [info@aktuelles-forum.de](mailto:info@aktuelles-forum.de)  
Web: [www.aktuelles-forum.de](http://www.aktuelles-forum.de)

**Spendenkonto:**

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Bankleitzahl: 430 60 967  
Kontonummer: 404 625 8402  
IBAN: DE77 4306 0967 4046 2584 02  
BIC: GENODEM1GLS



**aktuelles forum nrw**

aktuelles forum nrw

Hohenstaufenallee 1

D-45888 Gelsenkirchen

Tel: +49 (0) 209/155 10 - 0

Fax: +49 (0) 209/155 10 - 29

info@aktuelles-forum.de

www.aktuelles-forum.de



**eurodesk**  
Gelsenkirchen